

Anlage von Wasserstellen/Tümpeln

Ziel	Verfügbarkeit von Wasser für Wildtiere/Insekten. Zunahme der Lebensräume für die Biodiversität.
Kurze Beschreibung der Maßnahme	Das Vorhandensein von permanenten Wasserstellen natürlichen oder menschengemachten Ursprungs (Teiche, Bewässerungsanlagen, Tränke für Vieh, Gräben, Brunnen usw.) versorgt auch Wildtiere und Insekten mit Wasser.
Zeitrahmen (Wann eine Maßnahme zu starten ist und wie lange die Umsetzung voraussichtlich dauern wird.)	Fortlaufend

Wasserstellen müssen zugänglich sein (Ein- und Ausstieg von Tieren erlauben). Begünstigen Sie den Umkreis, schaffen Sie so viele Uferbereiche wie möglich, breit und flach wie möglich. Erstellen Sie sehr steile Hänge sowie Ufer mit geringer Neigung (niedriger als 12°) und mit unterschiedlichen Gewässertiefen.

Bepflanzung des Uferbereiches mit heimischer Vegetation um Hangerosion und Verlandung zu verhindern. Bevorzugen Sie das Vorhandensein von Bäumen und Sträuchern in der Nähe der Teiche und hinterlassen Sie einige Ufer mit einem weichen Sand, um Vögel zu unterstützen

Wie können Auditoren beurteilen, ob die Maßnahme in guter Qualität umgesetzt wurde?



Abb. 1: Schlechtes Beispiel eines Wasserteichs, Ufer mit hohem Gefälle sind für die Fauna nicht zugänglich. Bild. 2: Gutes Beispiel eines Wasserteichs, mit niedrigen Hängen und Vegetation an seinen Ufern.

<p>Zusätzliche Informationen, die der Auditor zur Überprüfung benötigt (falls vorhanden).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Wasserstellen können dauerhaft oder vorübergehend sein Große und tiefe oder kleine Teiche mit geringer Tiefe sind möglich Gestaltung des Gewässers mit Minimierung des Langzeit-Pflege-Aufwandes Besser, eine Reihe von Teichen unterschiedlicher Art (Tiefe, wasserführende Zeit, Vegetationsbedeckung, etc.) zu erstellen als ein alleiniger Teich. Verwenden Sie keine Pflanzenschutzmittel, Herbizide oder Düngemittel um den Teich herum. Vermeiden Sie eine intensive Nutzung des Teiches für die Tierhaltung, um die Eutrophierung von Gewässern zu vermeiden. Versuchen Sie, nur eine Uferseite für Nutztiere in geringer Viehdichte zugänglich zu machen.
<p>Effekte auf die Biodiversität (Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)</p>	<div data-bbox="411 768 523 882"> </div> <p>Wichtiger Lebensraum, Zufluchtsort und Brutplatz für Amphibien und Reptilien in Verbindung mit der aquatischen Umwelt. Sie sind auch eine wichtige Wasserquelle für Säugetiere.</p> <div data-bbox="360 922 587 1055"> </div> <p>Fördert wasserabhängige Vögel und Fische</p> <div data-bbox="368 1093 595 1357"> </div> <p>Wichtiger Lebensraum der wirbellosen Tiere, einige von ihnen endemisch oder einzigartig, wie einige Arten und Unterarten von Libellen, Käfern und Krustentieren. Bei temporären Teichen sind diese Lebensräume extrem empfindlich und aufgrund ihrer geringen Größe anfällig für das Verschwinden. Viele Arten sind aufgrund ihres Lebenszyklus zumindest zu einem bestimmten Zeitpunkt an Wasser gebunden und demnach von Wasserquellen abhängig.</p>
<p>Indikator</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der permanenten Wasserelemente Anzahl der temporären Wasserelemente Vorhandensein verschiedener Arten von Wasserteichen Qualität der Wasserteiche wie unter "Wie eine gute Umsetzung aussieht" beschrieben.
<p>Quellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> www.navarra.es/NR/rdonlyres/86815038-FE6D-404A-9A29-3C27FCCBF013/398080/SistemadeAltovalorNaturalCultivosmediterraneosenla.pdf www.conservacionvegetal.org/upload/publicaciones/45/40690-71415-manual_charcas.pdf www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/naturschutz/biodiversitaet/tuem-pel/index.htm http://praxistipps.lbv.de/praxistipps/kleingewaesser-anlegen.html

Weiterführende Informationen: Wissenspool

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Auditoren von Standardorganisationen und Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Fundación Global Natura

Bildnachweis: Icons: © nikiteev / Fotolia; © Svgsilh.com, Pictures: © FGN

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



EU LIFE Programm



www.dbu.de



One planet
eat with care

Sustainable
Food Systems

www.food-biodiversity.eu